

Herbert Kickl  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0099-II/2019

Wien, am 5. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Nationalrätin Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, Freundinnen und Freunde haben am 14. Jänner 2019 unter der Nr. **2609/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zahl der polizeilich gesuchten Rechtsextremen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 43:**

*Allgemeine Daten*

- *Wie viele Personen aus dem rechtsextremen, rassistischen/fremdenfeindlichen und/oder antisemitischen Milieu waren nach Kenntnis Ihres Ministeriums zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung zur Personenfahndung aufgrund einer Anordnung zur Festnahme (§ 24 Abs. 1 Z 1 SPG) ausgeschrieben?*
- *Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?*
- *Wie viele Personen waren nach Kenntnis Ihres Ministeriums zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung zur Personenfahndung aufgrund einer Anordnung zur Festnahme (§ 24 Abs. 1 Z 1 SPG) wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund ausgeschrieben?*
- *Wann erfolgten die Ausschreibungen zur Personenfahndung (bitte um Angabe der genauen Daten)?*

- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Monaten+Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 2) genannten Personenfahndungen lagen wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts vor?
- Wann erfolgten die Ausschreibungen zur Personenfahndung (bitte um Angabe der genauen Daten)?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Monaten+Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Bei wie vielen der in Frage 3) genannten Gewaltdelikte war das Opfer einte Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 3) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 3) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Straftaten, die nicht bereits von den Fragen 3) bis 6) erfasst sind, liegen den in Frage 2) genannten Personenfahndungen zugrunde?
- Wann erfolgten die Ausschreibungen zur Personenfahndung (bitte um Angabe der genauen Daten)?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Monaten+Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?

#### Daten zum Jahr 2018

- Wie viele Personen waren 2018 wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund zur Personenfahndung iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG ausgeschrieben?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 8) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?
- Bei wie vielen der in Frage 9) genannten Gewaltdelikte war das Opfer einte Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 9) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 9) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 9) bis 12) erfasst sind, liegen den in Frage 8) genannten Personenfahndungen zugrunde?

- Wie viele Personenfahndungen iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund endeten 2018 mit einer Festnahme?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 14) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?
- Bei wie vielen der in Frage 15) genannten Gewaltdelikte war das Opfer ein/e Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 15) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 15) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 15) bis 18) erfasst sind, liegen den in Frage 14) genannten Personenfahndungen zugrunde?

#### Daten zum Jahr 2017

- Wie viele Personen waren 2017 wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund zur Personenfahndung iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG ausgeschrieben?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 20) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?
- Bei wie vielen der in Frage 21) genannten Gewaltdelikte war das Opfer ein/e Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 21) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 21) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 21) bis 24) erfasst sind, liegen den in Frage 20) genannten Personenfahndungen zugrunde?
- Wie viele Personenfahndungen iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund endeten 2017 mit einer Festnahme?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 26) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?

- Bei wie vielen der in Frage 27) genannten Gewaltdelikte war das Opfer ein/e Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 27) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 27) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 27) bis 30) erfasst sind, liegen den in Frage 26) genannten Personenfahndungen zugrunde?

*Daten zum Jahr 2016*

- Wie viele Personen waren 2016 wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund zur Personenfahndung iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG ausgeschrieben?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden, auf?
- Wie viele der in Frage 32) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?
- Bei wie vielen der in Frage 33) genannten Gewaltdelikte war das Opfer ein/e Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 33) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 33) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?
- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 33) bis 36) erfasst sind, liegen den in Frage 32) genannten Personenfahndungen zugrunde?
- Wie viele Personenfahndungen iSd § 24 Abs. 1 Z 1 SPG wegen des Verdachts einer Straftat mit (vermutetem) rechtsextremem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder antisemitischem Hintergrund endeten 2016 mit einer Festnahme?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Jahren, in denen die Personenfahndungen ausgeschrieben und die Festnahmen angeordnet wurden auf?
- Wie viele der in Frage 38) genannten Personenfahndungen erfolgten wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts?
- Bei wie vielen der in Frage 39) genannten Gewaltdelikte war das Opfer ein/e Fremde/r iSd FPG?
- Bei wie vielen der in Frage 39) genannten Gewaltdelikte hatte das Opfer einen Migrationshintergrund?
- Bei wie vielen der in Frage 39) genannten Gewaltdelikte war das Opfer jüdischen Glaubens und/oder jüdischer Herkunft?

- Welche Delikte, die nicht bereits von den Fragen 39) bis 42) erfasst sind, liegen den in Frage 38) genannten Personenfahndungen zugrunde?

Eine Auswertung aus der Personenfahndung/-information zur Beantwortung der Fragen ist nicht möglich, da keine dementsprechenden Katalogwerte vorliegen.

#### Zu den Fragen 44 bis 47a:

Daten zum Aufenthaltsort

- Wie viele der gesuchten Personen iSd Fragen 1 und 2 halten sich nach Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden mutmaßlich im Ausland auf?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl dieser Personen nach Delikten, sowie Zeitpunkten, ab denen die Personen polizeilich gesucht wurden und Zeitpunkten, ab denen Informationen über den vermuteten Aufenthalt im Ausland bekannt waren, auf?
- In welchen Staaten halten sich die in Frage 44) genannten Personen nach Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden mutmaßlich auf?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten, Zeitpunkten, ab denen die Personen polizeilich gesucht wurden, und vermuteten Aufenthaltsstaaten, sowie Zeitpunkten, ab denen Informationen über den vermuteten Aufenthalt im jeweiligen Staat bekannt waren, auf?
- Wie viele der gesuchten Personen iSd Fragen 1 und 2 halten sich nach Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden mutmaßlich im Inland auf?
- Wie schlüsselt sich die Anzahl der Personen nach Delikten und Zeitpunkten, ab denen die Personen polizeilich gesucht wurden, auf?
- Wie viele Fremde iSd. § 2 Abs. 4 Z 1 FPG, die wegen rechtsextremen, rassistischen/fremdenfeindlichen und/oder antisemitischen Tathandlungen international, bzw. in der EU, polizeilich gesucht werden, halten sich (mutmaßlich) in Österreich auf?
- Wie schlüsseln sich die Personen nach Staatsangehörigkeiten, Delikten, Zeitpunkten, ab denen die Personen polizeilich gesucht wurden, und Staaten, in denen die internationale Suche eingeleitet wurde, sowie Zeitpunkten, ab denen der jeweilige (mutmaßliche) Aufenthalt in Österreich bekannt war, und Quellen der Informationen über diesen Aufenthalt auf?

Anfragebezogene Statistiken werden nicht geführt. Mit Stichtag 24. Jänner 2019 wird von österreichischen Justizbehörden im Wege des Schengener Informationssystems (SIS II) nach 1.154 Personen zur Festnahme wegen unterschiedlichster Straftaten gefahndet. Den Ausschreibungen liegt jeweils ein Europäischer Haftbefehl zugrunde. Diese SIS-Ausschreibungen unterliegen keiner standardisierten statistischen Auswertung im Hinblick auf den Grund bzw. das Delikt der Fahndung.

Der Europäische Haftbefehl ist eine Entscheidung einer Justizbehörde eines EU-Mitgliedstaats, die auf die Festnahme und Übergabe einer Person durch die Justizbehörde eines anderen EU-Mitgliedstaats zum Zweck der Strafverfolgung oder Vollstreckung einer Freiheitsstrafe oder einer vorbeugenden Maßnahme gerichtet ist. Mit dem Europäischen Haftbefehl ersucht die Justizbehörde eines EU-Mitgliedstaats um Festnahme einer Person in einem anderen EU-Mitgliedstaat und um Übergabe dieser Person zwecks Strafverfolgung oder Vollstreckung einer Freiheitsstrafe oder einer freiheitsentziehenden Maßregel der Sicherung. Das Verfahren beruht auf dem Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gerichtlicher Entscheidungen. Es findet in allen EU-Ländern Anwendung.

Das Schengener Informationssystem der zweiten Generation (SIS II) ist ein Informationssystem, das Ausschreibungen zu Personen und Sachen im Schengen-Raum enthält. Es ist daher obsolet, Vermutungen nach dem Aufenthaltsort gefahndeter Personen anzustellen und nur zu diesen Staaten in Kontakt zu treten, da die Ausschreibung in jedem SIS II-Mitgliedsstaat evident ist.

Das SIS II enthält die Kategorien von Daten, die von jedem Mitgliedstaat zur Verfügung gestellt werden. Es dürfen nur die folgenden Angaben zu ausgeschriebenen Personen im SIS II gespeichert werden: Nachname(n), Vorname(n), Geburtsname(n), Aliasnamen, besondere körperliche Merkmale, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Lichtbilder, Fingerabdrücke, Staatsangehörigkeit(en), der Hinweis, ob die Person bewaffnet, gewalttätig oder entflohen ist, Ausschreibungsgrund, ausschreibende Behörde, eine Bezugnahme auf die Entscheidung, die der Ausschreibung zugrunde liegt, sowie Verknüpfung(en) zu anderen Ausschreibungen im SIS II.

Im Falle der Festnahme einer gesuchten Person in einem anderen Mitgliedstaat, wird die zuständige österreichische Behörde von der zuständigen Behörde des betreffenden Staates über diesen Umstand in Kenntnis gesetzt. Die Information wird sodann unverzüglich an die zuständige österreichische Justizbehörde zur Einleitung eines Übergabeverfahrens weitergeleitet.

Herbert Kickl



